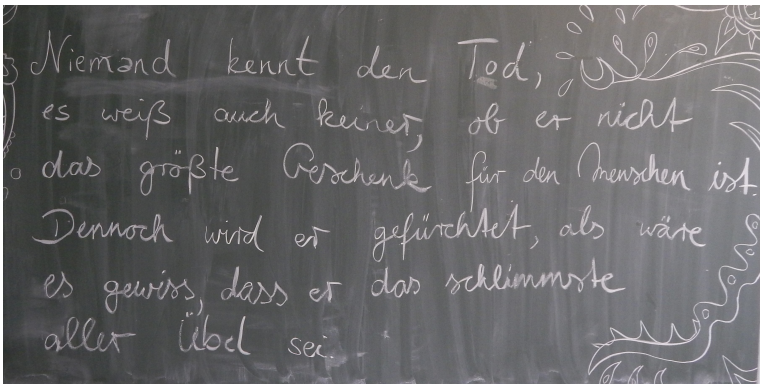
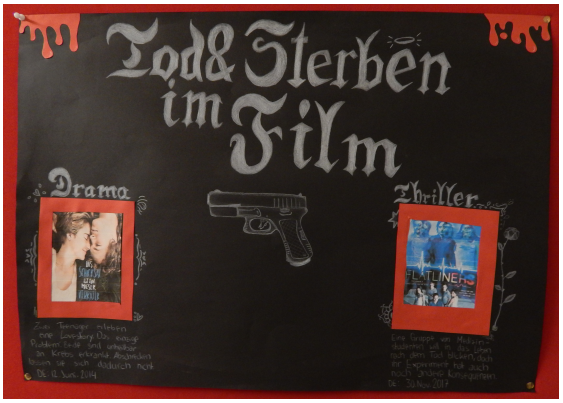
Projektwoche zum Thema TOD UND STERBEN

In der Woche vom 20. – 24.01.20 fand im Jahrgang NEON das Projekt „Tod und Sterben“ statt. Das Projekt erstreckte sich über die gesamte Schulzeit dieser Woche, sodass dieser sehr emotionalen Thematik viel Raum gegeben werden konnte.



Das Thema „Tod und Sterben“ ist in unserer Gesellschaft leider immer noch ein Tabu. Wenn Menschen dann unvorbereitet mit dem Ende des Lebens in Berührung kommen, sind sie gezwungen, sich mit dieser schwierigen Thematik ohne Vorwissen auseinandersetzen zu müssen.

Durch das Projekt erhielten die SchülerInnen jedoch die Gelegenheit, sich dem wichtigen und facettenreichen Thema meist ohne große emotionale Beteiligung zu nähern und vorbehaltslos viel Neues kennenzulernen. Wir haben außerschulische Lernorte besucht wie Bestattungsunternehmen und den Friedhof. Außerdem wurden zahlreiche externe Gäste eingeladen, die sich viel Zeit für die SchülerInnen nahmen: Zwei Personen aus der Notfallseelsorge, eine Notfallärztin, eine Pastorin, eine Mitarbeiterin eines Hospiz, ein Palliativmediziner und die Initiatorin eines Trauercafés haben uns einen tiefen und interessanten Einblick in ihre Tätigkeiten gegeben und standen in Gesprächsrunden für alle Fragen zur Verfügung. Eine weitere Annäherung an das Thema geschah durch Vorführungen von ausgewählten Filmen, welche die SchülerInnen wählen konnten und mit einer bestimmten Fragestellung anschauten



Neben diesen Aktivitäten erarbeiteten die SchülerInnen innerhalb der fünf Tage eine Präsentation zu einem Thema aus dem Spektrum „Tod und Sterben“. Die Ergebnisse wurden dann am Freitag präsentiert.